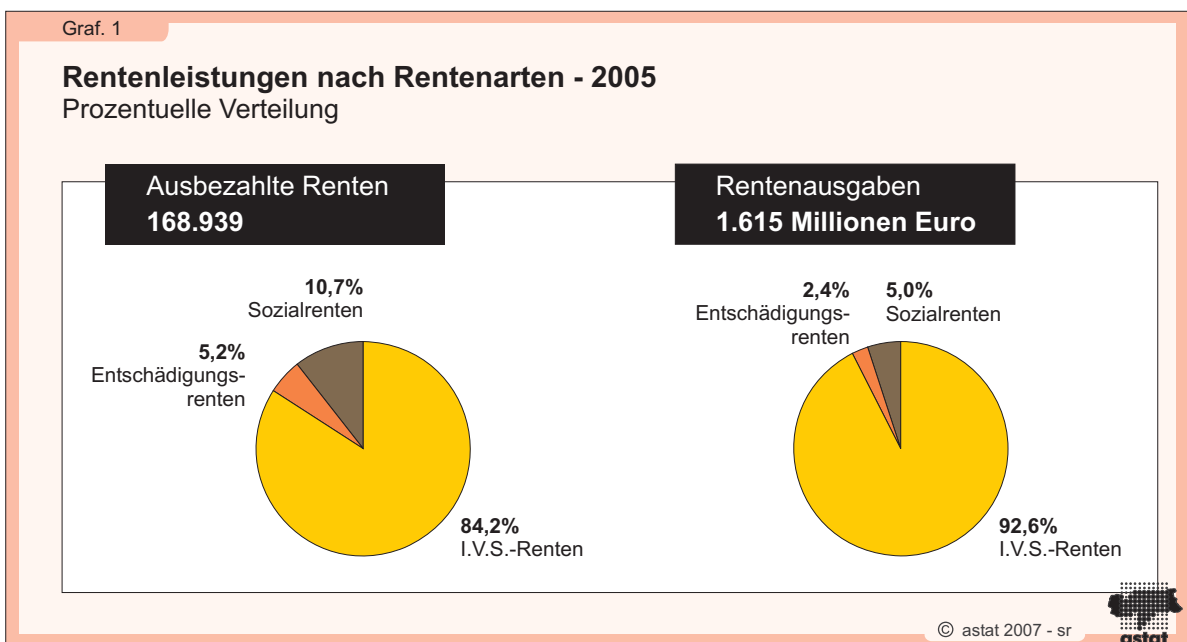


Renten - Jahr 2005

Renten im Wert von 1.615 Millionen Euro ausbezahlt

Im Jahr 2005 wurden 168.939 Fürsorge- und Sozialrenten an Südtirols Wohnbevölkerung ausbezahlt. Der **Gesamtwert belief sich auf 1.615 Millionen Euro**, der jährliche Durchschnittsbetrag auf **9.560 Euro**. Während der Anteil der Rentenausgaben am Bruttoinlandsprodukt bei 12% liegt und somit keine Veränderungen zum Jahr 2004 aufweist, registriert die Pensionsrate (Verhältnis zwischen Rentenzahl und Wohnbevölkerung) einen leichten Rückgang, sie sinkt von 35,3% im Jahr 2004 auf 35,0% im Jahr 2005. Diese Informationen stammen aus dem Verwaltungsarchiv des NISF, genannt *Casellario centrale dei pensionati*, in welchem die Daten der gezahlten Pensionsleistungen aller italienischen öffentlichen und privaten Fürsorgekörperschaften zusammenfließen.

Der größte Teil des gesamten Rentenbetrages entfällt auf die **I.V.S.-Renten** (Invaliden-, Alters-, Dienstalters- und Hinterbliebenenrenten). Diese beinhalten die ausbezahlten Leistungen der Pflichtgrundvorsorge, der Zusatzvorsorge sowie der Integrationsfonds. 142.170 I.V.S.-Renten wurden ausbezahlt, mit einem Ausgabevolumen von 1.496 Millionen Euro (92,6% des Gesamtbetrages) und einem jährlichen Durchschnittsbetrag von 10.523 Euro. Die **Sozialrenten**⁽¹⁾, welche von der Fürsor-

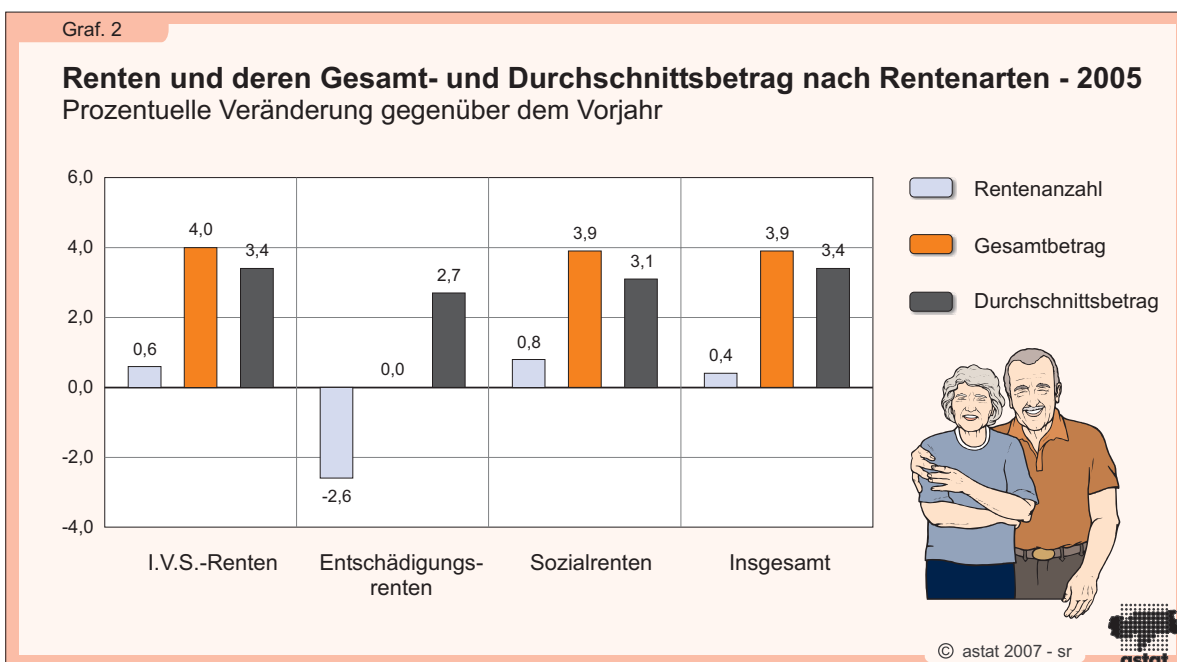


(1) Für diese Analyse umfassen die Sozialrenten die Sozialleistungen, die Sozialzuwendungen, die Renten und/oder Entschädigungen für Zivilblinde, Ziviltaube und Zivilinvaliden und die Kriegsrenten, einschließlich der Zuwendungen für die „medaglia d'oro“, sowie die Zuwendungen für die „Medaglia e Croce al Valore militare“, die vorher Verdienstpensionen bildeten.

ge gewährt werden um bedürftigen Personen ein Einkommensminimum zu gewährleisten, bilden den zweitgrößten Teil der ausbezahlten Renten. Im Jahr 2005 beliefen sie sich auf 80 Millionen Euro (5,0% des Gesamtbetrages) und umfassten 18.013 Renten, mit einem jährlichen Durchschnittsbetrag von 4.441 Euro. Die verbleibenden 2,4% der Rentenausgaben, welche bei 39 Millionen Euro liegen und sich im Schnitt auf 4.454 Euro belaufen, entfielen auf **Entschädigungsrenten**, die aufgrund von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten ausbezahlt wurden.

Durchschnittsbetrag der Renten um 3,4% höher als 2004

Im Jahr 2005 erhöhte sich der Gesamtbetrag der Renten um 3,9% gegenüber dem Vorjahr und stieg von 1.555 Millionen Euro im Jahr 2004 auf 1.615 Millionen Euro im Folgejahr. Am 31.12.2005 verzeichnete die Anzahl der ausbezahlten Renten einen Anstieg von 0,4% verglichen mit dem Vorjahr. Gleichzeitig verzeichnete der Rentendurchschnittsbetrag einen Zuwachs von 3,4%, was die Erhöhung des Gesamtbetrages zur Folge hatte. Den größten jährlichen Anstieg des Ausgabenvolumens im Vergleich zum Jahr 2004 verzeichneten die *I.V.S.-Renten* (+4,0%), gefolgt von den *Sozialrenten* (+3,9%). Zudem wurde nur für diese beiden Rentenarten sowohl bei der Anzahl der Leistungen (+0,6% bzw. +0,8%) als auch beim Durchschnittsbetrag (+3,4% und +3,1%) ein Zuwachs registriert. Bei den *Entschädigungsrenten* hingegen steht dem Rückgang in der Anzahl der Leistungen (-2,6%) ein Anstieg der Durchschnittsbeträge (+2,7%) gegenüber, während der Gesamtbetrag konstant geblieben ist.



Hinweis für die Redaktion: für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Hinteregger Stefania (Tel. 0471/414025), Frau Dr. Ivonne Miotti (Tel. 0471/414030).

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.